

Im Institut für Katholische Theologie am Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück ist folgende Tenure-Track-Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Juniorprofessur (W1) mit Tenure Track (auf W2)
für Kirchen- und Christentumsgeschichte**

Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert.

Die Beschäftigung erfolgt bei Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren, welches nach positiver Evaluation um bis zu drei Jahre verlängert wird.

Bei Erfüllung der Anforderungen an Eignung, Befähigung und fachliche Leistung erfolgt im Rahmen der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen eine Übernahme auf eine unbefristete W2-Professur ohne weitere Ausschreibung.

Aufgabenbereiche:

Die Professur hat das Fach Kirchengeschichte in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite zu vertreten. Ein besonderer Akzent soll auf der kulturbildenden Kraft des Christentums und der Vielfalt der Ausprägungen des Christlichen im europäischen und globalen Kontext liegen. Es wird erwartet, dass sich die oder der künftige Stelleninhaber*in in bestehende Forschungsverbünde der Universität (Profillinien, Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, Forschungsstelle für Christlich-jüdische Studien, neue Graduiertenkollegs u.ä.) einbringt und aktiv an der interdisziplinären Vernetzung arbeitet und vor allem die Zusammenarbeit mit den Instituten für Evangelische und Islamische Theologie verstärkt. Das fachdidaktische Profil des Instituts für Katholische Theologie soll durch einschlägige Konzepte zur Kirchengeschichtsdidaktik weiterentwickelt werden. Das Fach soll zudem deutlich sichtbar in die internationale Ausrichtung der Universität Osnabrück eingebunden werden. Ein Teil der Lehrverpflichtungen ist gemäß der konkordatär geregelten Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie an der Universität Vechta dort zu erbringen.

Fachliche Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt werden eine herausragende Promotion im Fach Kirchengeschichte, weitere Veröffentlichungen, die nicht zum Umfeld der Dissertation gehören, ein klar umrissenes Forschungsprojekt, das gegenüber der Dissertation einen anderen Forschungsschwerpunkt markiert, und eine nachgewiesene pädagogische Eignung. Die Arbeiten sollen ein kulturwissenschaftliches Profil und Interesse an methodologischen Innovationen erkennen lassen. Idealerweise verfügt die oder der zukünftige Stelleninhaber*in über Lehrerfahrung, Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und in der akademischen Selbstverwaltung.

Gesetzliche Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogisch-didaktische Eignung und die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird (§ 30 Abs. 2 NHG). Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (§ 30 Abs. 5 NHG).

Juniorprofessuren verfolgen das Ziel, das durchschnittliche Erstberufungsalter auf Professuren zu senken und damit Sicherheit in einer frühen Karrierephase zu geben. Diese Ausschreibung richtet sich entsprechend an Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, aussagekräftige Beschreibung eines Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Nachweise zur pädagogischen Eignung) richten Sie bitte in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei) unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/universitaet/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **31. Januar 2022** an den Direktor des Instituts für Katholische Theologie des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück, Herrn Prof. Dr. Georg Steins, unter folgender E-Mail-Adresse: kaththeol@uni-osnabrueck.de.

Nähere Auskünfte erteilt Institutsdirektor Prof. Dr. Georg Steins, Tel. 0541-969-4287 oder E-Mail: kaththeol@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.